



Änderung Vorgangsweise bei coronabedingten Absagen von Nachwuchs-Punktemannschaften (Gesamtwertung) für Meisterschaftsspiele in der Saison 2020/2021 aufgrund der aktuell steigenden COVID-19 Fällen

Befinden sich **mindestens 1 Spieler** der betreffenden Altersgruppe in einer angeordneten Quarantäne oder bereits positiver Bescheid (Bescheid ist vorzulegen) kann der Heim- oder Gastverein ohne Zustimmung des Gegners eine Absage bzw. Verschiebung des Meisterschaftsspieles beim Jugendausschuss beantragen.

Eine Grenzschließung und damit verbundenen Nichtanreisemöglichkeit von Spielern ist kein Grund für eine Spielabsage.

Derartige Quarantäneanordnungen durch die Behörde erfolgen in der Regel nach einem Anruf bei der Nummer 1450 und Anordnung einer Testung (bis zum Vorliegen des Testergebnisses), nach der Einreise aus dem Ausland bzw. nach einem positiven Testergebnis.

In einem solchen Fall (mind. 1 Spieler) wird das Spiel abgesagt. Der absagende Verein hat den Jugendausschuss und den Gegner zu verständigen. Die Angelegenheit wird dem Straf- u. Beglaubigungsausschuss zur weiteren Entscheidung zugewiesen.

Seitens des absagenden Vereins sind dem Straf- u. Beglaubigungsausschuss die entsprechenden Bescheide bzw. Entscheidungen der Behörde vorzulegen. Sollten diese Bescheide nicht vorgelegt werden können, wird das Spiel strafbeglaubigt. Bei einer berechtigten Absage erfolgt unverzüglich nach Rücksprache mit dem Jugendausschuss eine Neuansetzung.

Quarantäne einer ganzen Mannschaft (11 Spieler)

Wurde eine ganze Mannschaft (11 Spieler und mehr) unter Quarantäne gestellt, muss das Ende der Quarantäne zumindest 4 Tage vor dem Spieltag (z.B. Spieltag = Samstag; Quarantäne-Ende = Dienstag) liegen. Ist der Zeitraum kürzer, kann das Spiel ohne Zustimmung des Gegners abgesagt werden. Die Absage ist beim WFV unter Vorlage der behördlichen Bescheide zu beantragen.

Geänderte Vorgangsweise bei coronabedingten Absagen von Nachwuchsmeisterschaftsspielen U13,U12,U11 in der Saison 2020/2021 aufgrund der aktuell steigenden COVID-19 Fällen

Befinden sich **mindestens 1 Spieler** der betreffenden Altersgruppe in einer angeordneten Quarantäne oder bereits positiven Bescheid (Bescheid ist vorzulegen) kann der Heim- oder Gastverein ohne Zustimmung des Gegners eine Absage bzw. Verschiebung des Meisterschaftsspieles beim Jugendausschuss beantragen.

Eine Grenzschließung und damit verbundenen Nichtanreisemöglichkeit von Spielern ist kein Grund für eine Spielabsage.

Derartige Quarantäneanordnungen durch die Behörde erfolgen in der Regel nach einem

Anruf bei der Nummer 1450 und Anordnung einer Testung (bis zum Vorliegen des Testergebnisses), nach der Einreise aus dem Ausland bzw. nach einem positiven Testergebnis.

In einem solchen Fall (**mind. 1 Spieler**) wird das Spiel abgesagt. Der absagende Verein hat **den Jugendausschuss und den Gegner zu verständigen. Die beiden Vereine haben sich auf einen Nachtragstermin (letzter Termin in der Herbstsaison ist der 6. Dez. 2020) zu einigen und diesen dem Jugendausschuss bekanntzugeben (jugendausschuss@wfv.at).** Ist dies nicht der Fall, so wird das Spiel vom Jugendausschuss an den Strafausschuss zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Quarantäne einer ganzen Mannschaft (11 und mehr Spieler bei U13, 9 und mehr Spieler bei der U12 und U11)

Wurde eine ganze Mannschaft unter Quarantäne gestellt, muss das Ende der Quarantäne zumindest 4 Tage vor dem Spieltag (z.B. Spieltag = Samstag; Quarantäne-Ende = Dienstag) liegen. Ist der Zeitraum kürzer, kann das Spiel ohne Zustimmung des Gegners abgesagt werden. Die Absage ist beim WFV unter Vorlage der behördlichen Bescheide zu beantragen (Kopie an den Jugendausschuss)

Vorgangsweise bei coronabedingten Absagen von Nachwuchsmeisterschaftsspielen ab der U10 abwärts bis zur U7

Befindet sich **mindestens 1 Spieler** der betreffenden Altersgruppe in einer angeordneten Quarantäne kann der Heim- oder Gastverein ohne Zustimmung des Gegners eine Absage bzw. Verschiebung des Meisterschaftsspieles beim Jugendausschuss beantragen. Die weiteren Schritte entsprechen den oben beschriebenen Vorgaben bei der U13, U12 und U11.

18.9.2020